

# Pfarrblatt

## mittendrin- weit denken



Fastenzeit-Ostermorgen Seite 2

5 Jahre PGR Seite 3

Pfarrgemeinderatswahl Seite 5-8

Informationsblatt der  
*Pfarre Ebelsberg*  
St. Johannes der Täufer





# Worte der Pfarrleitung



Harald R. Ehrl,  
Kustos der Stiftungssammlungen  
Pfarrprovisor in Ebelsberg

„mittendrin“ in der  
Fastenzeit - „weit denken“  
Blick auf Ostern (Auferstehung)

Im Ablauf des Kirchenjahres gibt es die 40-tägige Fastenzeit. Auf diese folgt das Osterfest und die 50-tägige festliche Osterzeit.

Der Sinn der Fastenzeit besteht darin, dass ich auf manches, was ganz selbstverständlich geworden ist, verzichte, um den Wert dieses Selbstverständlichen wieder neu zu entdecken.

Die Corona Zeit scheint mir auch so etwas zu sein wie eine - sehr lange - Fastenzeit, jedenfalls eine Zeit in der wir auf so viel, was sonst so selbstverständlich ist, verzichten mussten und immer noch müssen. Auf soziale Kontakte, das kulturelle und sportliche Leben war abrupt unterbrochen, die kirchlichen Feste reduziert, die Schulen auf Notprogramm, die Gasthäuser nur unter bestimmten Bedingungen zu besuchen, das Shoppen ging auch nicht wie gewohnt. Auf viele Freiheiten verzichten müssen, auf die „Freiheit“...

Die Corona Zeit - eine Fastenzeit. Konnten wir das, was uns in dieser Zeit abgegangen ist, wieder neu schätzen lernen? Was hat uns und wird uns die Pandemie noch alles lehren?

In dieser Zeit ist es auch für uns oft recht eng geworden. Befürchtungen und Ängste sind aufgestiegen: Ängste um die Gesundheit, angesteckt zu werden, Familie und Homeoffice auf die Reihe zu bringen, den Arbeits-

platz, Kranke und Sterbende in Spitälern nicht mehr besuchen zu dürfen..., ja bis dahin, dass die Impfbefürworter Angst bekommen vor den Impfgegnern und umgekehrt.

Nach der 40-tägigen Fastenzeit folgt im Kirchenjahr das Osterfest. Es ist das Fest, wo aus der Angst vor dem Tod und der Enge des Grabes ein Lichtblick sich öffnet, ein Weg ins Freie, Weite und Offene sich auftut. Ein Fest an dem uns berichtet wird, dass ein Stein weg gewälzt wurde.

Ich wünsche uns allen, dass die „Coronafastenzeit“ ein Ende nimmt und – nicht nur - für dieses Osterfest, dass uns Steine vom Herzen fallen, dass wir das Selbstverständliche wieder genießen können, dass sich Türen öffnen, neue Wege aus der Enge ins Weite, aus Ängsten in die Freiheit, aus dem Tod zum Leben...

... und: „bleiben Sie gesund“!

## mittendrin – Fastenzeit – weit denken – Ostermorgen

Wenn dieses Pfarrblatt zu Ihnen in den Haushalt kommt, sind wir „mittendrin“ in der Fastenzeit. Dabei ist aber wichtig, dass wir über den Karfreitag hinausdenken - „weit denken“. Dies gibt uns Kraft, die verschiedenen Lebenssituationen im positiven Licht zu sehen. Auch die Kirche – Pfarre braucht ganz dringend dieses „weit denken“, so können wir „mittendrin“ bleiben im Lebensalltag der Menschen.



*Gehen wir gemeinsam diesen Weg, der uns hineinführt in das Licht des Ostermorgens!*

Der Pfarrgemeinderat  
und die Redaktion



# PGR Dank

2022

Im Frühjahr 2017 wurde dieser Pfarrgemeinderat gewählt. Für den 19. und 20. März 2022 ist die Wahl eines neuen Pfarrgemeinderates angesetzt.

Wenn ein neuer Pfarrgemeinderat kommt und die Periode des „alten“ Pfarrgemeinderates endet, ist es Zeit „Danke“ zu sagen.

Es waren ja fünf gemeinsame - und da sind sich die bisherigen

PfarrgemeinderätInnen einig, dass es fünf gute Jahre waren. Fünf Jahre guter Zusammenarbeit, fünf Jahre guter Fragen und Antworten, fünf Jahre Ideen und deren Ausführung, fünf Jahre geprägt von Herzlichkeit, Offenheit und Zusammenhalt. Fünf Jahre, in denen von den Mitgliedern viel Zeit investiert wurde, um das Leben der Pfarre zu gestalten und

zu prägen. Fünf Jahre ehrenamtlicher Arbeit, wo persönliche freie Zeit in den Dienst eines größeren Ganzen gestellt wurde.

Für diese 5 Jahre sind diese fünf Buchstaben eigentlich zu wenig. Aber trotzdem allen ehemaligen Mitgliedern: DANKE!

Harald R. Ehrl

## Wer hätte das gedacht...

...als vor 5 Jahren 23 Personen „ich bin da.für“ gesagt haben und sich zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat bereit erklärt haben:

„ich bin da“

- haben die Mitglieder der PGR-Leitung bei 11 Online- und 34 Präsenzsitzungen gesagt
- hat der Pfarrgemeinderat bei 20 Sitzungen und 3 Klausuren gesagt

„ich bin da für“

hat der Pfarrgemeinderat gesagt:

- zur Erneuerung des Kirchenhaupttores, zur Gestaltung der Turmuhr und zur Aussenfarbe der Pfarrkirche
- zur Erstellung unseres Kirchenführers
- dass am Kindergartendach eine PV-Anlage errichtet wird
- dass ein „Team Friedhofkonzept“ eingesetzt wird
- dass für den Um- und Neubau der Friedhofgebäude ein Bauausschuss gegründet wird
- dass wir uns mit dem Dekanatsprozess auseinandersetzen



Pfarrgemeinderatsklausur im Stift St. Florian

- dass wir ein 2-tägiges Kirchweihfest zu „190 Jahre Kirchweih“ veranstalten
- dass die Gottesdienste am Dienstag früh und Mittwoch abends mangels Beteiligung reduziert bzw. ausgesetzt werden
- dass der Beichtstuhl in der Kirche aufgrund der Schimmelbildung und Feuchtschäden entfernt wird
- dass nach Weggang von Josef Danner die Poststelle von Pastorele Berufe ausgeschrieben wird
- dass es in unserer Pfarre eine „gemischte Leitung“ als Vorläufer für das Seelsorgeteam gibt
- dass bei der Pfarrgemeinderatswahl 2022 das „Kandidatenmodell“ umgesetzt wird
- dass ein(e) PfarrverwalterIn angestellt wird

Für den neugewählten Pfarrgemeinderat gilt jetzt „mittendrin“ zu bleiben und ein „weit denken“ fordert der Zukunftsweg der Diözese.

Willi Derflinger



# Sei dabei...

...gestalte DEINE Kirche mit!

## Fachausschuss

### Kinder und Jugend

- Befasst sich mit Themen der Kinder- und Jugendarbeit
- Koordination der verschiedenen Gruppen (Treffen im Jugendraum, Mithilfe bei Festen, Jungschar gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde)

### MinistrantIn

- Mithilfe im Gottesdienst
- Ministunde mit Spiel, Spaß und Proben für liturgische Feiern

### PfadfinderIn

- Gruppenstunden, Mithilfe bei pfarrlichen Festen und Aktivitäten

### Erstkommunion

- Vorbereitung mit ReligionslehrerInnen, Tischeltern

### Firmung

- Firmstunden, Projekte in der Pfarre
- Gemeinsame Firmveranstaltungen im Seelsorgeraum

### Nikolausaktion

- Am 5. und 6. Dezember kommt der Nikolaus zu den Familien

### Sternsingeraktion

- Organisation und Koordination der Gruppen und deren Verpflegung

### Fachausschuss Finanzen

- Verantwortlich für die Finanzgebarung der Pfarre
- Gebäudeverwaltung und Personalbesetzung

### Fachausschuss Soziales

- Besuchsdienste in den Seniorenzentren und Krankenhäusern
- Wort-Gottes-Feiern im Seniorenzentrum Sennweg
- Finanzielle Unterstützung für Bedürftige und Kontakte zu Sozialeinrichtungen

## Fachausschuss

### Eine-Welt-Kreis

- Regelmäßiger Verkaufsstand mit fair gehandelten Produkten
- Messgestaltung zum Thema

### Fachausschuss

#### Feste und Feiern

- Organisation pfarrlicher Feste und Veranstaltungen

### Fachausschuss

#### Öffentlichkeitsarbeit

- Gestaltung des Pfarrblattes
- Homepage und Schaukästen betreuen

### Pfarrcafe

- Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen nach Sonn- und Feiertagsgottesdiensten

### RhythmusChor

- Musikalische Gottesdienstgestaltung, Konzert, Hochzeit, Taufe, ...

### Swinging Pfadis

- Musikalische Gestaltung diverser Feiern und Gottesdienste; Konzert, ...

### Liturgiekreis

- Sorgt für eine lebendige Feier der Gottesdienste

## Kinderliturgiekreis

- Gestaltung der Familiengottesdienste in der Pfarrkirche und der Kinderkirche im Pfarrsaal

## OrganistIn

- Begleitet die kirchlichen Gesänge auf der Orgel

## MesnerIn

- Kirche auf- und zusperren
- Utensilien für liturgische Feiern bereitstellen
- Sorgt für Ordnung in der Kirche und Sakristei

## LektorIn

- Vortragen der Schriftlesungen, Fürbitten, ...

## Kath. Frauenbewegung

- Organisation von Familienfasttag mit Fastensuppe, Andachten

## Mütterrunde

- Jeden 2. Donnerstag im Monat Treffen und Mithilfe bei pfarrlichen Aktivitäten

## Männerrunde

- Jeden 3. Dienstag im Monat Treffen und Mithilfe bei pfarrlichen Aktivitäten

Willi Derflinger

**schön,  
dass ...**

Ehrenamtliche viele Arbeiten erledigen, die auch oft unbeachtet bleiben

**danke,  
dass ...**

so vieles auch im Hintergrund geschieht

*Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 13. März werden auch heuer wieder zwei Personen aus dem Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiter als „Wegbereiterin“ – „Wegbereiter“ geehrt. Ein herzliches Vergelt's Gott für ihren pfarrlichen Einsatz.*



# Stimmzettel zur PGR Wahl

in der Pfarre St. Johannes der Täufer Linz-Ebelsberg

## 19. und 20. März 2022

*Die Zukunft unserer  
Pfarrgemeinde ist mir wichtig!*

Ich bin aktiv dabei!



*Pfarre Ebelsberg*  
St. Johannes der Täufer

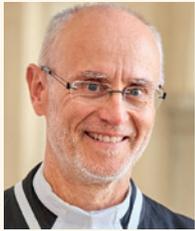
*Wir bitten Sie, diesen Stimmzettel aus dem Pfarrblatt zu entnehmen  
und zur Wahl mitzubringen.*

Weitere Stimmzettel liegen auch im Wahllokal auf.

# KandidatInnen

für die Pfarrgemeinderatswahl am 19. und 20. März 2022

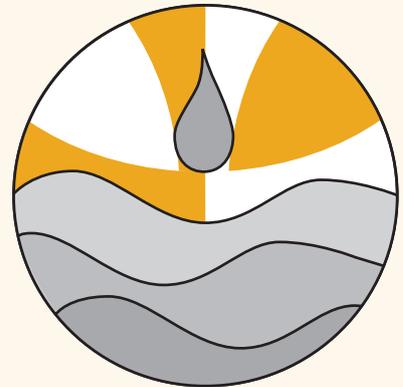
## Amtliche und delegierte Mitglieder im Pfarrgemeinderat:



Ehrl Harald  
Pfarrprovisor



Kaar Doris  
Kindergarten-  
leiterin



Eder Christine  
Pastoral-  
assistentin



Reinsprecht  
Elisabeth  
Vertreterin der  
ReligionslehrerInnen



Hahn Herta  
Vertreterin der  
hauptamtlich  
Angestellten



Steininger  
Margit  
Vertreterin der  
Katholischen  
Aktion



Huber Stefan  
Vertreter der  
Jugend/Jungschar

KandidatInnen für die Pfarrgemeinderatswahl am 19. und 20. März 2022

Die Reihung der KandidatInnen erfolgte alphabetisch und stellt keine Wertung dar. Bei der Wahl am 19. und 20. März 2022 dürfen höchstens 12 KandidatInnen angekreuzt und somit gewählt werden. Wählen Sie bitte so, dass die Pfarrbevölkerung möglichst gut repräsentiert wird.

Nehmen Sie zur Wahl bitte einen gültigen Lichtbildausweis mit!

Bei der Wahl die gewünschten KandidatInnen bitte im Kreis ankreuzen!



**Aigner Wolfgang**  
Geb. 1984, Papiertechnik  
Flossmannweg 24  
Interesse: Kinder in der Kirche,  
Klima der Offenheit in der Kirche, Musik



**Angerer Georg**  
Geb. 1966, Landesbediensteter  
Uferstraße 6  
Interesse: Feste und Feiern, Finanzen



**Arbeithuber Andrea**  
Geb. 1978, Juristin  
Panholzerweg 70  
Interesse: Kinder und Jugend, Familie, Chor



**Eichinger Gerold**  
Geb. 1955, Pensionist  
Fadingerplatz 7  
Interesse: Liturgie, Ministranten, Mesner





**Hager Petra**  
Geb. 1975, Lehrerin  
Freindorfer Straße 71  
*Interesse: Familie, Feste und Feiern,  
Kinder und Jugend, Musik im Gottesdienst*



**Hamberger Manuela**  
Geb. 1974, Angestellte  
Wambacherstraße 233  
*Interesse: Musik, Familie, Liturgie*



**Hummel Maria**  
Geb. 1953, Pensionistin  
Sennweg 1  
*Interesse: Liturgie*



**Kolmhofer Isabel**  
Geb. 1969, BEd Religionslehrerin  
Neufelderstraße 32 b  
*Interesse: Kinder und Jugend,  
Feste und Feiern*



**Koschka Edith**  
Geb. 1959, Innenarchitekt  
Rupertsberggasse 3  
*Interesse: Feste und Feiern, Friedhof*



**Lenhart Michaela**  
Geb. 1971, Projektmanagerin  
Kafkaweg 4/8  
*Interesse: Kinder und Jugend, Chor*



**Ludwig Anna**  
Geb. 1959, Pensionistin  
Panholzerweg 20  
*Interesse: Sozial, Kirche pflegen,  
Eine-Welt-Kreis*



**Madl Glorianta**  
Geb. 1965, Juristin  
Wiener Straße 513  
*Interesse: Feste und Feiern,  
liturgische Dienste, Öffentlichkeitsarbeit*



**Maitz-Hemetsberger Brigitte**  
Geb. 1962, Lehrende  
Wiener Straße 501  
*Interesse: Verjüngung der „Pfarre“,  
Gemeinschaft stärken*



**Meister Katharina**  
Geb. 1977, AHS-Lehrerin  
Fischerfeldstraße 6  
*Interesse: Kinderliturgie, Chor,  
Kontakt zur Jugend*



**Orehounig Alexandra**  
Geb. 1968, Angestellte  
Heinrich-Kandl-Weg 22  
*Interesse: Kinderliturgie,  
Schöpfungsverantwortung – Eine-Welt-Kreis,  
lebendige Kirche vor Ort*



**Pataleta Danuta**  
Geb. 1960, Pensionistin  
Kafkaweg 13  
*Interesse: Feste und Feiern, Mesnerin*



**Sendlak Margot**  
Geb. 1977, technische Angestellte  
Auergütweg 8  
*Interesse: Jugend, Pfadfinder, Finanzen*



**Steininger Alexander**  
Geb. 1962, Konstrukteur  
Rudolf-Kunst-Gasse 10  
*Interesse: Männerrunde, Gemeinschaft,  
Feste und Feiern, Chor, liturgische Dienste*



# Wahllokal: Pfarrzentrum Ebelsberg

Hier liegen weitere Stimmzettel auf!

## Wahlzeiten:

Samstag, 19. März  
von 17:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 20. März  
von 8:00 – 11:00 Uhr

### Wahlberechtigt:

Alle Katholiken die bis zum 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben, d. h. bis einschließlich Jahrgang 2005, im Pfaragebiet wohnen, oder sich dieser Pfarre zugehörig fühlen.

*Sonderwahlmodell in unserer Pfarre:*

Das aktive Wahlrecht besteht auch für alle Katholiken ab 14 Jahren, die bereits das Sakrament der Firmung empfangen haben.

Bitte zur Wahl einen gültigen Lichtbildausweis mitnehmen!

### Briefwahl:

Wer an der Wahlausübung am Wahltag verhindert ist, kann vom 6. bis 14. März 2022 zu den Bürozeiten in der Pfarrkanzlei und am Sonntag beim Pfarrcafe im Pfarrzentrum die Unterlagen für die Briefwahl abholen. Die Wahlunterlagen (ausgefüllter Stimmzettel, Wahlkuvert, Wahlkarte und Umschlag) müssen bis spätestens 18. März 2022

in der Pfarrkanzlei oder während der Wahlzeiten bei der Wahlkommission eintreffen.

### Der Pfarrgemeinderat ist nicht die Pfarre...

*...aber was wäre die Pfarre ohne Pfarrgemeinderat?*

Vieles geschieht in der Pfarre. Das Wort Gottes wird verkündet, es wird darauf geachtet, dass niemand übersehen wird und es wird Gottesdienst in verschiedenen Formen gefeiert. Beim Johanneskirtag trifft sich Alt und Jung. Die Jubelhochzeitspaare feiern gemeinsam und bei der Kinderkirche treffen sich junge Familien mit ihren Kindern. Wer Lust hat, kann bei der Bergmesse im Herbst dabei sein. Dies sind nur einige Beispiele unseres Pfarrlebens; viele sind bei diesem oder jenem beteiligt - der eine mehr, der andere weniger.

### Die Rolle des Pfarrgemeinderats:

Der Pfarrgemeinderat als Leitungsgremium legt Ziele und Prioritäten fest, plant und beschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen, sorgt für deren Durchführung und überprüft die Arbeit, ihre Zielsetzung und Entwicklung. Jede Gemeinschaft braucht Leitung, so auch eine Pfarrgemeinde. In den Seelsorgern hat die Gemeinde ihre Leiter. Aber die Pfarrgemeinde und das, was in ihr geschieht, liegt nicht nur in der Verantwortung dieser Personen. Als Getaufte sind wir alle für unsere Kirche verantwortlich. Daher wird die Gemeinde an der Gemeindeleitung beteiligt. Der Pfarrgemeinderat unterstützt die Seelsorger in ihrer Aufgabe. Dass an der Leitung der Gemeinde mehrere Personen beteiligt werden, ermöglicht auch, mehr Gesichtspunkte in die Entscheidung einzubeziehen und so den Lebensumständen der Menschen in unserer Pfarre gerecht zu werden.

### Daher: Pfarrgemeinderatswahl

Wer diese Aufgabe in den nächsten fünf Jahren erfüllen wird, das bestimmen SIE bei der *Pfarrgemeinderatswahl am 19. und 20. März 2022.*

Mit Ihrer Stimme für die KandidatInnen geben Sie ihnen Ihr Vertrauen für die nächsten fünf Jahre.





# Gedanken von PGR-Mitgliedern

## zu verschiedenen Fragen

9) Wo wirst Du Dich in zehn Jahren im Lebensraum der Pfarrgemeinde aufhalten?

- A) beim einfachen Kirchenvolk
- B) Ich denke, es wird sich nicht sehr viel verändern. Allerdings bin ich in zehn Jahren in Pension, d.h. die Schule wird mir nicht mehr nahe sein; ich könnte mir gut vorstellen, im Sozialbereich tätig zu sein.
- C) im Ruhestand
- D) Das ist sehr ungewiss!!
- E) Ich bin zuversichtlich, dass es auch in 10 Jahren noch ein aktives Pfarrleben geben wird - „klein, aber fein, aber immer offen für Interessierte“ - und ich denke, dass ich da - so gut ich kann - auch mit-helfen werde.

10) Was war das Schönste, das Dir in der Pfarrgemeinde, in der Du jetzt lebst, begegnet ist?

- A) dass wir vor 37 Jahren, als wir nach Ebelsberg gezogen sind, so gut in die Pfarre aufgenommen worden sind.
- B) Aktivitäten des Kindergartens bzw. Feste und Feiern im Laufe des Jahreskreises
- C) Die Erfahrung, Teil eines größeren Ganzen zu sein und mit meinen Fähigkeiten zum Gelingen beitragen zu können.
- D) Zu den schönsten Momenten gehören für mich immer die Feste, die wir in der Pfarrgemeinde feiern. Wenn ich mit den Kindergartenkindern und meinen Kolleginnen das Zugehörigkeitsgefühl erlebe, das sind dann richtige Glücksmomente.
- E) Es ist schwer, ein schönstes Erlebnis zu definieren. Als sehr schön und erbaulich empfinde ich die Beständigkeit, das Vertrauen und die Tatsache, dass man sich verlassen kann, dass Menschen ehrlich und mit Gottvertrauen gemeinsam

am Werk sind und daraus versuchen, das Pfarrleben aktiv zu halten.

11) Was war die erste Begegnung, an die Du Dich erinnern kannst, mit einer Pfarrgemeinde in Deinem Leben?

- A) alles anders, aufwühlend, kritisch, menschlich
- B) Graz, Don Bosco, „Jugenddisco“
- C) Meine Heimatpfarre, die mich sehr geprägt hat: St. Severin, eine Salesianerpfarre
- D) „Möchtest du in die Jungmütterrunde kommen?“ Es war meine bewusste Integration in die Pfarrgemeinde.
- E) Da ich schon seit meiner Geburt in dieser Pfarre lebe, waren es viele Begegnungen in der Kindheit, die eine Rolle spielten - z.B. im Pfarrcaritaskindergarten - Martinsfest, Nikolausfeier, aber auch in der Volksschule, wo auch der Humor sehr wichtig war - das Witzeerzählen mit Kaplan Kramar in den letzten 5 min der Stunde, das Sternsingen etc.

12) Gibt es etwas, das Dich in einer anderen Pfarrgemeinde besonders inspiriert hat?

- A) gelebteres Evangelium, auf den Lebensalltag bezogen
- B) Wie jeder weiß, bin ich in der Pfarre Kleinmünchen bereits seit vielen Jahren Chorleiterin. Das Musizieren mit Menschen einer anderen Pfarrgemeinde bereichert mich natürlich und es gefällt mir, dass mir somit ein Einblick in eine andere Gemeinde ermöglicht wird. Es ist ein schönes Gefühl, dass ich auch da dazugehöre und mein Talent gebraucht wird.

13) Welche Menschen aus einer Pfarrgemeinde haben Dich geprägt?

- A) Wührer Hans, Gerhard Lehrner,

Sonnleitner Klaus, Kritzinger Helmut, Schmidle Inge, Dorothea Galistl

B) Da könnte ich sehr viele Personen nennen die mir ein Vorbild in unserer Pfarre sind. Allen voran ist da unser derzeitiger PGR-Obmann Willi Derflinger zu nennen. Der mit seinem beständigen Einsatz sowohl handwerklich als auch spirituell ein großes Vorbild ist. Dann fällt mir auch noch ein Satz von unserem verstorbenen Pfarrer Alfred Pree ein, der gesagt hat: „In erster Linie bin ich Christ.“ Die wahre Bedeutung dieses Satzes habe ich erst Jahre später verstanden. Aber das sind nur zwei der leuchtenden Beispiele aus unserer Pfarre. Um allen Platz zu geben die mich inspirieren, möchte ich noch erwähnen, dass auch die kleinste Kirchenmaus, die dir kurz begegnet, eine Bereicherung und Inspiration für dein Leben sein kann.

C) Willi+Anni Derflinger, Alexandra Orehoung, Claudia Hart

D) Mein Religionslehrer, die Einstellung, Ansichten und der Humor eines langjährigen Pfarrers sowie die korrekte und offene Art eines PGR –Mitgliedes.

E) Es waren in meinen jungen Jahren die Begegnungen und vielseitigen Erlebnisse mit Pfarrer Pree und der damaligen Sekretärin Uli Pertlwieser. Vielleicht durch meine Jugend, aber sicher durch die Besonderheit dieser Menschen wurde mein Einleben in die Pfarre Ebelsberg geprägt. Willi Derflinger begleitet mich seit dem ersten Tag in der Pfarre und ist wohl der bedeutendste Begleiter im Pfarrleben und darüber hinaus.

F) Ehrenamtliche Mitarbeiter, die schon lange das Pfarrleben mitgestalten.

# Feste feiern

## während der Pandemie

Die Themenschwerpunkte eines Kinderjahres bei uns im Pfarrcaritaskindergarten richten sich unter anderem nach dem Jahresfestkreis. Die religiösen Feste werden traditionell vorbereitet und gefeiert, mitunter auch mit der Pfarrgemeinde, wie z.B. das Erntedankfest. Maßnahmenerlässe für die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen stellten uns vor die Aufgabe, das Feiern der Feste zu evaluieren und regelkonform zu verändern. Das Erstellen des Hygiene- und Präventionskonzeptes nützten wir, um Gewohntes zu hinterfragen und erkannten, welche Traditionen wir vermissen. So war ein Martinsfest mit der ganzen Familie in der Pfarrkirche und anschließendem Teilen der gesegneten Kipferl am Pfarrplatz nicht möglich. Daran hinderten uns neue Regeln wie



Kindergarten feiert das Martinsfest ohne Eltern „...kein Feste feiern mit Eltern oder kindergartenfremden Personen...“ oder „...keine Gruppenvermischung...“. Wir feierten alle Feste mit einigen traditionellen Feierelementen im Rahmen des Vormittagsprogramms allein mit den Kindern.

Allerdings bemerkten wir durch den Verzicht, wie schön es sein

wird, wenn wir wieder mit den ganzen Familien und der Pfarrgemeinde feiern dürfen.

Doris Kaar



# Adventweg am 24. Dezember

Auch heuer war der Adventweg rund um Kirche und Pfarrzentrum gut besucht. Viele Leute begaben sich auf den Weg zur Krippe, der mit verschiedenen Stationen an die Reise, welche Maria und Josef seinerzeit nach Bethlehem zurücklegen mussten, erinnern sollte. Ein Stern und ein Engel geleiteten alle bis zur Krippe in der Kirche. Stimmungsvolle Weihnachtsmusik und ein Hirtenspiel luden zum Verweilen beim

Jesuskind ein. Beim Heimgehen gab es für die Kinder noch eine Krippe zum Selberbasteln als kleines Geschenk vom Kinderliturgiekreis.

Petra Hager



Kinderkrippe in der Pfarrkirche

# Dreikönigsaktion

Vom 1.-5. Jänner waren unsere Sternsinger im Pfarrgebiet unterwegs, um Segen in Häuser und Wohnungen zu bringen und die Geburt Jesu zu verkünden. Insgesamt 22 Kinder und Jugendliche und 14 Erwachsene konnten vielen EbelsbergerInnen mit ihrem Besuch Freude bereiten. Als Dank dafür wurden über 11.000,- Euro an Spenden gesammelt, heuer besonders auch für die Völker am Amazonas! Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Petra Hager



Sternsinger ziehen von Haus zu Haus



# Hören und Schauen – unsere Orgel aus der Nähe

Nach den Gottesdiensten am 18. und 19. Dezember 2021 wurde unsere Orgel, die seit 70 Jahren ihren Dienst tut, genauer vorgestellt. Als „Geburtstagsgeschenk“ wurde das Instrument im Herbst gründlich entstaubt, überholt und wieder nachgestimmt.

Große, kleine, leichte und schwere Pfeifen tragen zur Klangvielfalt einer Orgel bei. Oft wird sie daher als Spiegelbild der Gemeinde gesehen, die ja ebenfalls aus den unterschiedlichsten Menschen besteht.



Generalreinigung der Orgel

## Stellenausschreibung:

Wir verstärken unser Team in der Pfarrkanzlei und Friedhofverwaltung. Daher suchen wir Sie als Pfarrsekretär/in für eine Teilzeitanstellung von 25 Wochenstunden ab 1. September 2022.

Genaueres Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.dioezese-linz.at/ebelsberg](http://www.dioezese-linz.at/ebelsberg)

Die schriftliche oder elektronische Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31. Mai 2022 an:

Pfarr Linz-Ebelsberg, Mag. Harald R. Ehrl,  
Pfarrprovisor, Fadingerplatz 7, 4030 Linz

oder per Mail an [pfarre.ebelsberg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.ebelsberg@dioezese-linz.at)

## Aus und in unserer Pfarre wurden getauft

18.12. Kathalea Salzbacher  
18.12. Marie Gaspar-Cseh

5.2. Elina Sulzer

*Wir freuen uns über ihre Aufnahme in unsere Glaubensgemeinschaft und wünschen Gottes Segen für ihren Lebensweg!*



## Wir gedenken unserer Verstorbenen

17.11. Baron Llewelyn Kast, 95 J.,  
18.11. Ludwig Gundhacker, 85 J.,  
20.11. Elisabeth Reisinger, 86 J.,  
24.11. Kurt Weißenberger, 73 J.,  
26.11. Margarete Watzl, 89 J.,  
2.12. Rosina Steinkellner, 87 J.,  
11.12. Zázilia Holzinger 87 J.,  
16.12. Margareta Schreiberhuber, 91 J.,  
18.12. Ottilie Traußner, 83 J.,  
18.12. Johann Angerer, 86 J.,

31.12. Johanna Vogel, 78 J.,  
31.12. Ilse Fröschl, 81 J.,  
11.1. Erich Radetzki, 70 J.,  
25.1. Anna Katzengruber, 90 J.,  
26.1. Karl Nirnberger, 87 J.,  
30.1. Katharina Hummler, 81 J.,  
3.2. Walter Hartinger, 89 J.,  
4.2. Josef Hillinger, 95 J.,  
6.2. Gertrude Strele, 93 J.,  
+ Herzliche Anteilnahme den Angehörigen!





# Pfarrkalender

Alle Termine vorbehaltlich der aktuellen Covid-Maßnahmen.  
Maiandachten entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.

## März



19.+20.3. PGR-Wahl vor und nach den Gottesdiensten im Pfarrzentrum

Nach den Gottesdiensten lädt die **kfb** zum Fastensuppenessen herzlich ins Pfarrzentrum ein und bittet um Ihren Beitrag für die Sammlung Familienfasttag.

Sa 26.3. 18:00 Uhr Bußgottesdienst  
So 27.3. 9:00 Uhr Bußgottesdienst

## April

Sa 9.4. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht am Schiltenberg (Ebelsberg, Pichling und solarCity)  
19:00 Uhr Vorabendgottesdienst

So 10.4. 9:00 Uhr Weihe der Palmzweige bei der Filialkirche am Friedhof mit Kinderelement – anschließend Prozession zur Pfarrkirche und Gottesdienst.  
*Bei Schlechtwetter 9:00 Uhr in der Pfarrkirche*

Do 14.4. 17:30 – 18:30 Uhr Beicht- und Aussprachemöglichkeit im Pfarrhof  
19:00 Uhr Abendmahlfeier, anschließend Ölbergandacht

Fr 15.4. 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Machen Sie Hilfe möglich –  
Danke für Ihre Spende!!

Caritas  
&Du

**Haussammlung**  
Wir>Ich

Wir bitten Sie, für die Caritas Haussammlung auf das Konto Pfarre Ebelsberg  
AT56 3422 6000 0015 7792

Ihre Spende mit beiliegendem Erlagschein zu überweisen – oder im Pfarrbüro bar einzuzahlen.  
Am Schriftenstand in der Kirche liegen auch Zahlscheine auf!

## April

Sa 16.4. 9:00 – 11:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab  
11:00 Uhr Ministrantenprobe  
17:00 Uhr vorösterliche Kinderfeier  
20:30 Uhr Osternachtfeier mit dem RhythmusChor, Speisenweihe, Osterlicht, anschl. Agape im Pfarrsaal

So 17.4. 9:00 Uhr Osterhochamt mit Speisenweihe

Mo 18.4. Emmausgang (Näheres im Schaukasten)  
9:00 Uhr Pfarrgottesdienst

## Mai

So 15.5. Erstkommunion VS 23, 3. Klassen

Sa 21.5. Erstkommunion VS 47, 2. Klassen

So 22.5. Erstkommunion VS 23, 2. Klassen

Do 26.5. 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst  
*Christi Himmelfahrt*

## Juni

Fr 3.6. 18:00 Uhr Pfarrfirmung

So 5.6. 9:00 Uhr Festgottesdienst  
*Pfingstsonntag*

Mo 6.6. 9:00 Uhr Festgottesdienst  
*Pfingstmontag*

Fr 10.6. Lange Nacht der Kirchen

Do 16.6. 9:00 Uhr Pfarrgottesdienst  
*Fronleichnam*

So 26.6. 9:00 Uhr Festmesse zu Ehren unseres Pfarrpatrons anschl.

Johanneskirtag am Kirchenplatz

## Juli

Sa 23.7. 19:00 Uhr Gottesdienst zum Hl. Christophorus – anschl. Fahrzeugsegnung

So 24.7. 9:00 Uhr Gottesdienst zum Hl. Christophorus – anschl. Fahrzeugsegnung

Impressum: Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Linz-Ebelsberg, Fadingerplatz 7, 4030 Linz, Tel.: 0732 / 307634, www.dioezese-linz.at/ebelsberg; Kommunikationsorgan der Pfarre Ebelsberg; Gestaltung: Gerald Hochrinner, Linz; Druck: Druckerei Stiepel, Traun. DVR-Nr. 0029874 (150)